

Pressemitteilung

AOK-Schulgarten-Projekt begeistert Groß und Klein

Landwirtschaftsminister lobt Engagement

Magdeburg, 20. Oktober 2022

Mit einem landesweiten Projekt unterstützt die AOK Sachsen-Anhalt seit 2018 Schulen dabei, Schulgärten anzulegen oder wiederzubeleben. So soll Kindern wieder der Bezug zur Natur und natürlich angebaute, gesunde Lebensmittel vermittelt werden. Landwirtschaftsminister Sven Schulze lobte die Initiative der AOK heute bei einem Abschlussfest an der Grundschule „Am Westring“ in Magdeburg.

Umgraben, einpflanzen, gießen, harken – in einem Schulgarten können Kinder mit Spaß eigene Lebensmittel anbauen und so selbst erleben, wie gesundes Essen entsteht. Doch leider ist diese Tradition aus der Mode gekommen. Ändern soll dies das Schulgarten-Projekt „Kleines Gemüse ganz groß“ der AOK Sachsen-Anhalt. In Kooperation mit dem Landfrauenverband Sachsen-Anhalt e.V. unterstützt das Projekt landesweit Schulen mit Fachwissen zum Anbau und Pflege eines Schulgartens sowie mit Material wie Gartenwerkzeugen, Pflanzen und Saatgut.

So wie die Grundschule „Am Westring“, die 2019 in das Projekt gestartet ist. Zum Abschlussfest konnte sich Sven Schulze, Minister für Wirtschaft, Tourismus, Landwirtschaft und Forsten des Landes Sachsen-Anhalt, ein Bild vom Projekt machen. An vielen Stationen konnten die Schülerinnen und Schüler ihr Erlerntes Wissen anwenden oder vertiefen, z.B. beim Obst- und Gemüse sortieren oder einem Ernährungsquiz. Am Kräuterbutter-Stand der Landfrauen konnten Sie Lebensmittel probieren, die auch im eigenen Schulgarten wachsen.

„Sachsen-Anhalt ist vom ländlichen Raum geprägt. Mithilfe des Schulgarten-Projekts wird Kindern viel Wissen darüber vermittelt, wie Anbau funktioniert und wo unsere Lebensmittel herkommen. Beim Zukunftsthema Ernährung können wir den Kleinsten auf spielerische Weise schon früh viel mitgeben. Ich freue mich, zu sehen, mit welcher Begeisterung die Schülerinnen und Schüler dabei sind“, sagt Landwirtschaftsminister Sven Schulze.

Landesweit 16 Schulen, weitere kommen hinzu

Bislang haben dank des Projektes landesweit 16 Schulen einen Garten angelegt. „Mit dem Projekt haben wir einen Nerv getroffen, die Schulen sind sehr interessiert. Für das kommende Jahr haben wir bereits die nächsten vier Schulen gefunden. Und wir planen, aufgrund des Interesses das Projekt noch viele Jahre weiterzuführen“, sagt Henry Saage, Landesrepräsentant der AOK Sachsen-Anhalt.

Auch die Grundschule „Am Westring“ zieht ein positives Fazit: „Schulgarten macht Spaß – unsere Schülerinnen und Schülern pflegen ihn mit viel Freude und nehmen dabei noch etwas fürs Leben mit“, sagt Schulleiterin Stefanie Gregull. „Besonders hat uns geholfen, dass wir durch das Projekt kontinuierlich unterstützt wurden.“

Der Landfrauenverband ist Partner der AOK und bringt sein Fachwissen zu Ernährungs- und Verbraucherbildung mit ein. Die Landfrauen stehen den Schulen nicht nur bei der Errichtung eines Gemüsebeetes und dem Anpflanzen des Gemüses zur Seite. Sie geben auch Tipps, wie man das Angebaute zu einer gesunden Mahlzeit verarbeiten kann.

Die AOK unterstützt die Schulen mit einer Erstausrüstung aus Gartenwerkzeugen, Samen und Pflanzen. Zudem erhalten die Schulen im dreijährigen Projektzeitraum in jedem Gartenjahr 500 Euro für den weiteren Einkauf von Saatgut und Pflanzen.

Interessierte Schulen können sich an die AOK Sachsen-Anhalt unter katharina.winkler@san.aok.de wenden. Weitere Informationen um Schulgarten-Projekt unter <https://www.deine-gesundheitswelt.de/balance-ernaehrung/schulgartenprojekt>

Bilderservice:

Für Ihre Berichterstattung in Verbindung mit dieser Pressemitteilung können Sie das beigefügte Foto bei Angabe des Bildnachweises kostenfrei verwenden.



Ernte im Schulgarten: Die Kinder der Grundschule „Am Westring“ graben ihre selbst angebauten Kartoffeln aus. Henry Saage, Landesrepräsentant der AOK Sachsen-Anhalt, Jeanine Rettig, Geschäftsführerin des Landfrauenverbandes Sachsen-Anhalt e.V und Sven Schulze Minister für Wirtschaft, Tourismus, Landwirtschaft und Forsten des Landes Sachsen-Anhalt dürfen dabei helfen. Die AOK unterstützt die Schule mit Gartenwerkzeugen, Samen, Pflanzen und 500 Euro. Foto: Viktoria Kühne / AOK Sachsen-Anhalt.

Zur AOK Sachsen-Anhalt:

Die AOK Sachsen-Anhalt betreut über 800.000 Versicherte und 50.000 Arbeitgeber in 44 regionalen Kundencentern. Mit einem Marktanteil von 40 Prozent und einem Beitragssatz von 15,4 Prozent ist sie die größte und eine der günstigsten Krankenkassen in Sachsen-Anhalt.

Zum LandFrauenverband Sachsen-Anhalt e.V.:

Der LandFrauenverband ist ein gemeinnütziger Verband, der für Gemeinschaft, Vielfalt, Stärke und Tradition steht. Seit der Gründung 1990 engagiert er sich in Sachsen-Anhalt für Frauen im ländlichen Raum. Als Anlaufstelle für frauenspezifische Themen bieten er allen engagierten Frauen ein besonderes Forum mit jeder Menge Abwechslung - überparteilich und konfessionell nicht gebunden. Der Verband setzt sich ein für attraktive Lebensbedingungen in Stadt und Land. Er schafft Angebote und gibt seinen Mitgliedern die Chance zur persönlichen und beruflichen Weiterentwicklung. Angefangen von Projekten im Bereich Ernährungs- und Verbraucherbildung über Brauchtumpflege bis hin zu gemeinsamen Veranstaltungen - das Miteinander steht im Vordergrund. Organisiert ist er im deutschen LandFrauenverband (DLV). Als größtes Frauennetzwerk in Sachsen-Anhalt ist er eine starke gesellschaftliche Kraft mit Verantwortungsbewusstsein und Vorbildwirkung.